

Curriculum funktionelle Myodiagnostik (FMD)

Bei funktioneller Myodiagnostik (FMD), ehemals Applied kinesiology (AK), handelt es sich um eine primär diagnostische Methode, bei der die Adaptionsfähigkeit von Muskeln im Zusammenhang mit gezielten Testreizen geprüft wird. Die FMD ermöglicht somit die Überprüfung von biochemischen Funktionen, Meridianen, Organen und auch von Zähnen. In Österreich ist sie bereits landesweit als ärztliche bzw. zahnärztliche Methode anerkannt. Wir alle wissen, dass trotz guter schulzahnmedizinischer Diagnostik immer noch viele Fragen offenbleiben. Hier kann die FMD als primär diagnostische Methode helfen, Ursachen von Erkrankungen auf den Grund zu gehen und funktionelle Zusammenhänge zu erkennen. So kann die Methode bei Materialunverträglichkeiten, Störfeldsuche, Schwermetallbelastungen, Kiefergelenksproblematiken u. v. m. zielführend eingesetzt werden.

Teil 1

Einführung

- Geschichte der Untersuchungsmethode
- Triad of Health: Die FMD als biologisches Diagnosesystem
- Die Grundprinzipien des Muskeltests nach Goodheart
- Bedeutung der Muskeltestergebnisse: hyporeaktiv – normoreaktiv – hyperreaktiv
- FMD und das Stresskonzept nach Selye
- Die wichtigsten Untersuchungsprinzipien TL und Challenge (CH) mit Beispielen aus den Bereichen Struktur, Psyche und Chemie
- Silent inflammation, Materialunverträglichkeiten, Allergien
- Praktisches Üben des Muskeltests
- Testmuskeln: Deltoideus, Rectus femoris, Hamstrings, Latissimus dorsi, Pectoralis major clavicularis (PMC) und sternalis (PMS), Piriformis

Ziel des Einführungsseminars ist es, die Grundprinzipien der FMD zu vermitteln, die Voraussetzung für alle weiteren FMD-Seminare zu schaffen und Neueinsteigern die Entscheidung zu ermöglichen, ob und wie eine FMD-Ausbildung für sie sinnvoll ist.

Teil 2

Manuelle Untersuchung / Manuelle Medizin 1 für die Zahnmedizin

- Manuelle und palpatorische Inspektion
- Testübungen mit verschiedenen Muskeln
- Diagnostik und Therapie von Subluxationen und Fixationen an Wirbelsäule und Becken
- Beckenfehler
- Muskeltechniken

Ziel des Kurses ist es einen Überblick zu gewinnen über die funktionelle Anatomie und manuellen Untersuchungstechniken an Wirbelsäule, Becken und Extremitäten. Sie lernen die Ursachen von muskulären Störungen und einfache Mobilisationstechniken kennen. Des Weiteren werden strukturelle Zusammenhänge vom Kiefergelenk bis zum Becken dargestellt, um auf- und absteigende Störungen differenzieren zu können.

Teil 3

Craniomandibuläre Diagnostik (CMD)

- Anatomische, neurologische und orthopädische Grundlagen des Stomatognathen Systems und seine Auswirkungen auf den Gesamtorganismus
- Definition Okklusion und Artikulation
- Anamnese und visueller Index, orientierende orthopädische Untersuchung, Palpation des TMJ und der Muskulatur des Stomatognathen Systems, Übersichtsscreening des Kopflymphatikums
- FMD in der Diagnose der funktionellen Zusammenhänge
- Testmuskeln: Nackenflexoren und -extensoren, Sternocleidomastoideus (SCM), Trapezius (oberer Teil), Untersuchung der funktionellen Auswirkungen der Mandibulaposition auf orthopädische Parameter, Differentialdiagnose zwischen aufsteigenden und absteigenden Störungen (Meersseman-Test)
- FMD-relevante Muskulatur in der oralen Orthopädie
- FMD-Untersuchung des Kiefergelenks (Challenges)
- Theoretische Grundlagen zur Neupositionierung der Mandibula (Gelb)
- Muskel- und Faszientechnik, Triggerpunkte
- Integration mit orthopädischen/manualtherapeutischen Therapien

Ziel dieses Kurses ist es, den manuellen funktionsdiagnostischen und FMD-Untersuchungsgang bei Kiefergelenksproblemstellungen zu vermitteln. Weiterhin wird ein Einblick in die dreidimensionale Neupositionierung des Unterkiefers mittels FMD gewährt.

Teil 4

Dentale Strategien (DS)

- Testung von Medikamenten und neu einzubringender zahnärztlicher Materialien
- Nosoden und ihre differentialdiagnostische Bedeutung
- Testung bereits im Mund befindlicher Materialien,
- Strategie bei Focussuche und Herdtherapie
- Dentale Anwendung der Neuraltherapie
- Zahn-Organ-Zusammenhänge
- Differentialdiagnose Zahn TL / Challenge
- Neurologischer Zahn, Zungendiagnostik
- Strategie bei Schwermetallbelastung und Ausleitung
- FMD-getestete Substitutionen in der Parodontalbehandlung
- Zahnärztlich sinnvolle Labordiagnostik
- Störfaktoren beim Muskeltest

Kursziel ist die Einsetzbarkeit der FMD bei den wichtigsten Problemstellungen in der naturheilkundlich ausgerichteten Arzt- und Zahnarztpraxis. Ausführlich werden Themen wie Materialunverträglichkeiten, Intoxikationen, Entzündungen im Kieferbereich sowie Schwermetallbelastungen mit ihren Auswirkungen und geeigneter praktikabler Labordiagnostik dargestellt.

Kollegiales Abschlussgespräch